



# Protokollauszug

aus der  
Fortsetzung der 38. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 08.05.2023

---

öffentlich

**Top 8.2 Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Einbürgerungsanträgen  
22/SVV/0795  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, diesem Antrag **zuzustimmen**. Der **Hauptausschuss schließt sich** dieser Empfehlung unter Maßgabe der Anpassung des Termins der Berichterstattung auf „September 2023“ an.

**Abstimmung:**

Die vom Hauptausschuss empfohlene Terminänderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die Bearbeitungszeiten in der Einbürgerungsbehörde deutlich zu verkürzen.**

**Die Behörde soll personell so ausgestattet werden und ihre Arbeitsabläufe so optimieren, dass die einzelnen Einbürgerungsverfahren künftig im Regelfall innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden.**

**Die Stadtverordnetenversammlung soll im September 2023 über den Sachstand informiert werden.**



**BESCHLUSS**  
**der Fortsetzung der 38. öffentlichenn Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**08.05.2023**

Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Einbürgerungsanträgen  
Vorlage: 22/SVV/0795

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die Bearbeitungszeiten in der Einbürgerungsbehörde deutlich zu verkürzen.**

**Die Behörde soll personell so ausgestattet werden und ihre Arbeitsabläufe so optimieren, dass die einzelnen Einbürgerungsverfahren künftig im Regelfall innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden.**

**Die Stadtverordnetenversammlung soll im September 2023 über den Sachstand informiert werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 09. Mai 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel